



Gute Ideen für die Baubranche

Die drei Gewinner des 6. VDBUM-Förderpreises sind ausgezeichnet worden.

Der Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik (VDBUM) hat seinen Förderpreis ins Leben gerufen, um den technischen Fortschritt in der Baubranche zu fördern. Im Rahmen einer Abendveranstaltung anlässlich des VDBUM-Seminars in Willingen wurde die Auszeichnung am 21. Februar zum sechsten Mal vergeben.

Die diesjährigen Preisträger sind die BeMo Tunneling GmbH in der Kategorie „Innovationen aus der Praxis“, die Moba Mobile Automation AG in der Kategorie „Entwicklungen aus der Industrie“ sowie das Unternehmen Putzmeister zusammen mit dem KIT Karlsruher Institut für Technologie in der Kategorie „Projekte aus Hochschulen und Universitäten“. Sie konnten das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro entgegennehmen.

Der Förderpreis spricht Studenten, Jungakademiker, Auszubildende und erfahrene Praktiker mit innovativen Ideen an. Ihre Neuerungen sollen darauf abzielen, den Einsatz von Baumaschinen und Komponenten wirtschaftlicher zu machen oder Bauverfahren zu optimieren, um so den Nutzen für die Anwender zu erhöhen. Pro Unternehmen oder Hochschule können maximal zwei Arbeiten je Kategorie eingereicht werden, die nicht älter als fünf Jahre sein sollten. Eine kompetent besetzte Jury aus praxisnahen Anwendern, Herstellern und Wissenschaftlern wertet die Einsendungen aus und schlägt sie zur Preisverleihung vor. Zur diesjährigen Verleihung lagen 34 Einreichungen vor, 29 wurden durch die Jury zugelassen.

Vortriebsmaschine „Uphill Excavator“

Die Vortriebsmaschine „Uphill Excavator“ der BeMo Tunneling GmbH wurde für das Auffahren von bis zu 30 Grad steigenden Tunnelschächten von unten nach oben entwickelt. Mit herkömmlichen Maschinen ist die Herstellung von Tunneln mit großer Steigung nur in fallender Richtung möglich. Mit der Neuerung ergibt sich eine maximale Flexibilität hinsichtlich Bauzeiten- und Bauablaufplanung mit hoher Wirtschaftlichkeit. Durch die Verankerung auf Tragschienen in der Decke des Tunnels bleibt die untere Tunnelhälfte frei. Maschine und Bediener sind so vor herunterfallendem Material sicher geschützt. Die Maschine kann alle für einen konventionellen Tunnelvortrieb notwendigen Arbeitsschritte ausführen. Durch den elektrischen Antrieb werden Emissionen minimiert.



Schichtdicken-Messsystem PAVE-TM

Das Schichtdicken-Messsystem PAVE-TM der Moba AG ist das erste und einzige System zur automatischen und berührungslosen Schichtdickenmessung während des Asphalteinbaus. Es besteht aus mehreren Komponenten, die direkt am Fertiger montiert werden. Die weltweit patentierte Technologie erfasst nach einmaliger Kalibrierung im Zusammenspiel mit vier hochpräzisen Ultraschallsensoren automatisch während der Fahrt die Stärke einer beliebigen Schicht unter Berücksichtigung der Unregelmäßigkeiten im Untergrund und zeigt sie in Echtzeit auf dem robusten Farbdisplay im Bedienstand an. Somit bleiben dem Bediener mehr Kapazitäten für anspruchsvolle Aufgaben. Dank intelligenter Ultraschalltechnologie findet die Messung kontaktlos statt und ist zerstörungsfrei und verschleißarm.

Frischbeton-Konstantflusspumpe

Putzmeister setzte sich zusammen mit dem KIT mit einer neuartigen Frischbetonpumpe in der Sparte „Projekte aus Universitäten und Hochschulen“ durch. Die Entwicklung wurde im Rahmen einer Dissertation bearbeitet. Das neuartige Überblendungsprinzip der Konstantflusspumpe zeichnet sich durch eine Überblendungsphase aus, in der

„Mit dem VDBUM-Förderpreis werden Neuerungen ausgezeichnet, die den Einsatz von Baumaschinen und Komponenten wirtschaftlicher machen oder den Nutzen für die Anwender erhöhen.“



Verleihung des VDBUM-Förderpreises 2018.

Foto: VDBUM

PAVE-TM: System zur Schichtdickenmessung.

Foto: Moba

Die Vortriebsmaschine „Uphill Excavator“ im Einsatz.

Foto: BeMo Tunneling

29

WETTBEWERBSBEITRÄGE hatte die Jury zur Verleihung des VDBUM-Förderpreises 2018 zugelassen und daraus die Gewinner der drei Kategorien ermittelt.

beide Förderkolben Frischbeton fördern. So wird mithilfe zweier Förderkolben, zweier Einlassventile und eines Auslassventils ein stetiger Förderstrom erzeugt. Die Betonventile werden nicht unter Differenzdruck geschaltet, sondern nur druckdifferenzfrei. Hierdurch werden sowohl die Betätigungskräfte als auch der Verschleiß verringert, während sich die Fördergüte weiter verbessert.

Die Gewinner hatten auf der Abendveranstaltung Gelegenheit, ihre Arbeiten vor einem großen Fachpublikum zu präsentieren. Alle anderen teilnehmenden Arbeiten wurden beim Großseminar im Foyer des Kongresszentrums auf Roll-Ups ausführlich vorgestellt. ■